

Berufsunfähigkeitsversicherung - Absicherung des Einkommens

Sehr geehrte Interessenten, sehr geehrter Interessent,

Ihr Interesse an der Absicherung Ihres Einkommens über eine Berufsunfähigkeitsversicherung und, dass Sie sich an mich gewandt haben, hat mich sehr gefreut. Vielen Dank!

Geld regiert die Welt-bitte bleiben Sie regierungsfähig.

Meine Beratung ist anders, als die der meisten meiner Kollegen. Das Thema ist sehr komplex, Vertragsbestimmungen müssen vom Hintergrund ihrer Bedeutung im Leistungsfall her „greifbar“ gemacht werden. Das ist mir sehr wichtig. Meine fast zwanzigjährige Erfahrung mit dem Thema, auch in der Begleitung bei Antragstellung für die BU-Rente, steht zur Verfügung.

Ich möchte die Beratung für Sie zu individualisieren und wüsste gerne, was Ihnen bekannt/wichtig ist. Bitte bearbeiten Sie die folgenden Fragen. Sofern etwas nicht verstanden wird, lassen Sie es einfach aus.

Vielen Dank für Ihre Mühe. Ich freue mich schon auf unser nächstes Gespräch.

Frank Dietrich Fachmakler

Name: _____ Nachname: _____

Beruf: _____ Status: _____

Geburtsdatum: _____ Mail: _____

Telefon: _____

Information

Seitdem 1. Januar 2009 gilt für alle neu abgeschlossenen Berufsunfähigkeitsversicherung eine einheitliche Definition der Berufsunfähigkeit auf Basis des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG). Im Paragraphen 172 Absatz. Zwei ist folgendes zu lesen: „wer seinen zuletzt ausgeübten Beruf, so wie er ohne gesundheitliche Beeinträchtigung ausgestaltet war, infolge Krankheit, Körperverletzung oder mehr als altersentsprechender Kräfteverfall ganz oder teilweise voraussichtlich auf Dauer nicht mehr ausüben kann“.

Jeder Versicherer konkretisiert diese Bestimmung auf seinen Tarif. Im Wesentlichen beschränke ich mich hier auf die so genannte „Bestimmungskette“ deren klare Formulierung mit entscheidend ist, ob Rente gezahlt wird oder eben nicht. Bitte wählen Sie. Anhand der Beantwortung der Fragen, kann ich einschätzen, wo der Beratungsbedarf liegt.

Definition Ereignisse / gesundheitliche Beeinträchtigungen

Krankheit, Körperverletzung, Kräfteverfall _____

Krankheit, Körperverletzung, mehr als altersentsprechender Kräfteverfall. _____

Definition Beruf

der Beruf _____

oder

der Beruf, wie er zuletzt ohne gesundheitliche Beeinträchtigung ausgeübt _____ wurde

Sollte ein Berufswechsel vor Eintritt der Erkrankung geprüft werden können?

Nein _____ 12 Monate _____ 24 Monate _____

Dauer der Beeinträchtigung

6 Monate _____ anderer Zeitraum _____ voraussichtlich _____ rückwirkend _____

Arztanordnungsklausel - hinzunehmende medizinische Anwendungen

kompletter Verzicht _____ ist akzeptabel _____ dazu mehr Informationen bitte _____

Verweisungen

abstrakte Verweisung _____ keine abstrakte Verweisung _____

konkrete Verweisung _____ oder

konkrete Verweisung/ Definition Einkommen/soziale Stellung/ Fähigkeiten / Ausbildung _____

Umorganisationsklausel

Soll auf die Ausweitung dieser Klausel auf Arbeitnehmer mit Direktionsbefugnissen und die Zuweisung betrieblicher Arbeitsabläufe an Mitarbeiter verzichtet werden.

ja _____ nein _____

Soll ein Verzicht auf Anwendung der Umorganisationsklausel nach Zahl der Beschäftigten oder / und Stellung im Betrieb erfolgen?

Ja _____ nein _____

Sie soll die Einkommensreduzierung in der konkreten Verweisung formuliert sein?

Höchsttrichterliche Rechtsprechung _____ fester Prozentsatz _____

oder

Die auf Dauer nicht ins Gewicht fällt/Lebensstellung Betriebsinhaber _____

Vorübergehendes Ausscheiden

Soll nach einem vorübergehenden/längeren Ausscheiden aus dem Berufsleben die Prüfung eines Leistungsfallles ohne zeitliche Begrenzung auf den gleichen Beruf wie vor dem Ausscheiden aus dem Berufsleben erfolgen?

Ja ___ Nein ___

Nachprüfung

Soll die Nachprüfung, ob Berufsunfähigkeit weiterhin vorliegt, der Erstprüfung an inhaltsgleich sein?

Ja ___ Nein ___

Andere Tätigkeit / konkrete Verweisung

Soll nach Aufnahme einer anderen Tätigkeit geprüft werden, ob diese tatsächlich konkret ausgeübt wird und die Prüfung der weiteren Rentenzahlung anhand der Kriterien Ausbildung/Erfahrung/Wertschätzung und Vergütung erfolgt?

Ja ___ Nein ___

Dynamisierung Leistungsfall

Ja ___ Nein ___ Höhe ___

Ist eine Arbeitsunfähigkeitsklausel gewünscht / Einmalzahlung

Ja ___ Nein ___ / Ja: ___ Nein: ___

Wünschen Sie eine Option zur Pflegekostenzusatzversicherung?

Ja ___ Nein ___

Wär alternativ eine Absicherung denkbar?

Unfall ___ Schwere Krankheiten ___ Grundfähigkeiten ___

Multiriskpolicen ___

Weitere Angaben:

Welche Tätigkeit üben Sie aus: _____

Aufsichtsführend: _____

Höchster Schulabschluss _____

Gewünschte Rentenhöhe: _____ Laufzeit: _____

Beitragsdynamik: _____ Rentendynamik: _____

Arbeitsunfähigkeitsklausel: _____ Einmalzahlung gewünscht: _____

mit Komponente Schwere Krankheiten oder Pflegezusatzversicherung: _____

Die hier gestellten Fragen sind nur ein Auszug aus der Gesamtheit der Einzelbausteine einer solchen Absicherung. Bitte lesen Sie dazu auch den Leitfaden im Downloadcenter. Bitte senden Sie mir dieses Formular vor der Beratung zurück. Vielen Dank.

Besondere Wünsche: _____

Frank Dietrich Fachmakler